Bild und Ton ins Museum

Projektträger:	Verein der Freunde und Förderer des Museums in der Schule		
Projektzeitraum	Dezember 2017 – April 2018		
Projekttyp:	Kleinprojekt	Fördersatz	80 %
Aktionsfeld	AF2: Natürliche Ressourcen bewahren /Kulturelles Erbe erhalten		
Handlungsfeld	Regionale Kultur		

Kurzbeschreibung:

Derzeit befinden sich die Exponate der vergangenen Sonderausstellung „Fotografie“ immer noch im Ausstellungsraum in Vitrinen, die eigentlich für künftige Sonderausstellungen vorgesehen sind. Die angekaufte Radiosammlung ist in einem eigenen Archivraum gelagert und für Besucher nicht zugänglich.
Eine der jetzt vorhandenen Kojen (Molkerei) wird geräumt und an einer anderen Stelle im Museum aufgebaut. Die leere Koje soll für den Bereich „Fotografie“ verwendet werden. Eine zweite, zurzeit für Sonderausstellungen genutzte Ausstellungswand (Koje), soll für die Dauerausstellung „Rundfunktechnik“ adaptiert werden.

Die zahlreichen kürzlich erhaltenen bzw. erworbenen Exponate zu den Themen Fotografie und Rundfunktechnik sollen in die bestehende Sammlung integriert und ausgestellt werden. Dies erfordert eine Neugestaltung zweier „Kojen“. Damit erhalten wir zwei weitere Museumsschwerpunkte, die in der Museumslandschaft des Innviertels und darüber hinaus bisher nicht vertreten sind.

Historisch interessante und ausstellungswürdige Exponate sollen Schülerinnen und Schülern einem breiten Publikum öffentlich zugänglich machen.
Besonders die Jugend, die keine Ahnung mehr z.B. von analoger Fotografie und Röhrenradios hat, soll nachhaltige Einblicke in die oft mühsame Entwicklung dieser technischen Geräte bekommen, die heute selbstverständlich allen zur Verfügung stehen.
Das Motto dafür lautet: „Lernen und Be-Greifen, mitmachen und nachdenken“!

Das Museum in der Schule wird bereits jetzt von den im Haus befindlichen Schulen – Volksschule, Neue Mittelschule – zu Unterrichtszwecken besucht und ist auch dafür konzipiert worden. Schulen aus dem Bezirk Schärding (NMS St. Marienkirchen, Gymnasium Schärding, NMS Andorf u.s.w.) und darüber hinaus zählen ebenfalls zu unseren Gästen.
Besonders geschätzt von den Museumsbesuchern werden die ganzjährige Öffnungszeit und der freie Eintritt für Schulklassen.